

Pfarrinfo Muntlix



Foto von Inge Breuß

Mögen die Regentropfen sanft auf dein Haupt fallen.
Möge der weiche Wind deinen Geist beleben.
Möge der sanfte Sonnenschein dein Herz erleuchten.
Mögen die Lasten des Tages leicht auf dir liegen.
Und möge unser Gott dich hüllen
in den Mantel seiner Liebe.

Irischer Segenswunsch

Der Heilige Geist, unser Beistand!



Vor kurzem haben wir das Pfingstfest gefeiert. Neben Weihnachten und Ostern ist es das dritte große Fest im Jahreskreis und vielen oft fremd. Wir können den Heiligen Geist nicht oder kaum beschreiben. Das persönliche Erleben von Gott, Jesus und

dem Heiligen Geist war in unserer Kirchenkultur oft nicht erwünscht, als Überheblichkeit abgetan oder es wurde gar falscher Glaube unterstellt. Die Priester waren ja die Mittler, die Geistlichen. Diese Zeiten gehen wohl zu Ende. Jede/r kann die Bibel selber lesen. Bibelrunden zum gemeinsamen Erleben und Austauschen wurden gegründet. Wir können den Heiligen Geist anrufen und ihn bitten, erkennbar in unser Leben zu treten, so selbst das „geistige Land“ zu betreten, das viele nur vom Hören kennen.

Aus meiner Sicht ist es das größte Hindernis, dass wir uns über persönliche Glaubenserfahrungen nicht oder zu wenig austauschen. Wir reden über Glauben, Pfarre und Kirche, behalten unser Zeugnis - was wir erleben - aber für uns.

Der Geist Gottes ist bereits bei uns

Jesus hat seinen Jüngern und Jüngerinnen den Parakleten (Beistand, Tröster, Helfer) versprochen. An Pfingsten haben sie und alle anderen, die neu getauft wurden, den Geist Gottes empfangen. Dieser Tag gilt als Geburtstag der Kirche. Es war der Beginn, nicht der Abschluss. Auch heute erleben Menschen diesen Geist bewusst als Wärme, Leichtigkeit, als Kribbeln, als Begeisterung, als tiefe Freude und Friede, als Impuls etwas zu tun, im Traum, als Bild oder Vision, die gezeigt werden. Viele sagen, dass sie nichts spüren oder wahrnehmen. Dennoch können wir vertrauen, dass ER bei uns ist, auch wenn wir ihn nicht erkennen.

Hören anstatt anstrengen

In den ersten Monaten meiner spirituellen Reise, habe ich Gott gebeten, mich aufzufüllen, weil ich mich leer und erschöpft fühlte. Das Ungeohnteste war mich nicht anzustrengen, den Stimmen des Misstrauens nicht mehr zuzuhören und einige Minuten aus dem inneren Hamsterrad auszusteigen. Nach jeder Meditations- und Ge-

betszeit war mir etwas leichter. Es war der erste Schritt von der äußeren Welt in die innere Welt. Durch die Übungen und die Sehnsucht IHN zu erleben, habe ich zunehmend Erfahrungen gesammelt und damit Begriffe und Werkzeuge für mein Gebetsleben, aber auch meinen Alltag erlernt. Dankbarkeit war plötzlich mehr als Höflichkeit und gutes Benehmen. Es wurde zum Höhenruder in meinem Leben. Durch das bewusste Anwenden von Dankbarkeit, wurde ich glücklicher und erfüllter. Die Wärme, Leichtigkeit und wahrnehmbaren Impulse und Bilder in der Meditation wurden mehr und auch im Alltag anwendbar. Ein sich selber sehen und andere sehen entfaltet ungeahnte



Heilkraft. Das Kind Gottes im anderen, damit den Wert erkennen, lässt uns aufblühen. Es ist etwas, das Eltern bei ihren Kindern meist in aller Selbstverständlichkeit tun. Es einfach zu lieben, egal was ist - trotz aller Herausforderungen. An solchen Erfahrungen können wir anknüpfen und diese für uns selber und andere anwenden.

Jede und jeder ist begnadet

Die Geistgaben sind vielfältig: Weisheit, Erkenntnis, Glaubenskraft, heilen, Wunderkräfte, prophetisches Reden, Unterscheidung der Geister, Zungenrede. Wir können davon ausgehen, dass wir alle eine oder mehrere Gaben besitzen. Erst durch das Anwenden und Üben entwickeln sich diese Gaben. Die Gaben für sich sind bedeutungslos, denn es geht um deren Anwendung und Früchte: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung (Gal 5,22-26). Laden wir den Geist Gottes in unsere Leben ein und bereiten ihm einen Platz.

Thomas Gassner

„Alle werden satt!“



Am Sonntag, 26. Mai war der lange erwartete Höhepunkt des Erstkommunionjahres unter dem Motto „Alle werden satt! (Joh, 6,1-15). Bei wunderschönem Wetter wurden die 20 Erstkommunionkinder mit einem Ständchen der Harmoniemusik auf dem Vorplatz der Volksschule begrüßt und zusammen mit Pfr. Cristinel und den Ministranten in einer Prozession feierlich in die Kirche begleitet.

Der Kinderchor mit Gitarrist Wolfgang Kremmel und die Kommunionkinder auf den Altarstufen begrüßten alle in der bis auf den letzten Platz vollen Kirche mit dem Lied „Mit einem Freund an der Seite“. Zum Gabengang versammelten sich die

Erstkommunionkinder um den Altar und empfangen das erste Mal die Heilige Kommunion. Zum Schluss bedankten sich die Kinder bei allen Mitwirkenden. Vor der Kirche wartete bereits die Harmoniemusik mit festlicher Musik und alle genossen die Agape. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Familien und den vielen, die dieses Erstkommunionjahr möglich gemacht haben.

Es war ein Jahr mit vielen schönen Eindrücken und Erfahrungen. Der Segen Gottes möge alle Kinder und Familien begleiten.

Thomas Gassner



Hintere Reihe von links: Pfr. Cristinel, Annalena Bachner, Luis Längle, Guisepe Errico, Bernd Längle, Pius Völkel, Lilli Stemer, Liam Gau, Vinzent Ortner, Diego Fußenegger, Johanna Freund und Thomas Gassner
Vordere Reihe: Severin Ernst und Ella Nachbaur (Ministranten), David Bonmassar, Marie Bachmann, Luis Konzett, Sophie Keckeis, Aaron Kollreider, Erwin Schöch, Sophia Ellensohn, Vivien Cenja, Isabell Müller, Stella Tamegger

Weitere Bilder auf www.pfarre-muntlix.at

Familienmesse am Palmsonntag



Mit Unterstützung von Erstkommunioneltern banden bereits am Freitag zahlreiche Erwachsene mit ihren Kindern Palmen vor dem Pfarrheim, einige auch zu Hause für den Palmsonntag. Danke sagen wir der Agrar für die Tannenzweige.

Die Messfeier am Palmsonntag wurde das erste Mal als Familienmesse gestaltet und viele Familien feierten mit ihren Kindern mit. Aufgrund des Regens musste die Palmweihe vom Vorplatz der Volksschule in die Kirche verlegt werden. Es sangen Kinder der Volksschule als Chor, die von Marianne Springer mit der Gitarre begleitet wurden. Einige Kinder lasen das Kyrie und Fürbitten. Zur Wandlung und dem Vater unser wurden sie von Pfr. Cristinel zum Altar eingeladen, damit sie ge-

nau sehen und erleben, was dort geschieht. Die Leidensgeschichte wurde wie üblich mit verteilten Rollen eindrücklich vorgelesen. Mithilfe dieser Elemente wurde der Charakter des Palmsonntags beibehalten und gleichzeitig für Kinder und Familien ansprechend und kurzweilig gestaltet. Im Anschluss wurden wieder die gesegneten Osterkerzen verkauft.



In der Karwoche gab es mit der Kinderkirche am Gründonnerstag im Pfarrsaal und dem Ratschen am Karsamstag morgen mit Turmbesteigung und einem Frühstück im Pfarrsaal zwei weitere gelungene Angebote für Kinder und Familien. Ein herzlicher Dank allen, die das ermöglicht haben.

Thomas Gassner

Patrozinium mit Zemmagwürflat



Am Sonntag, dem 28. April feierten wir unser Patrozinium mit Pfr. Cristinel. In seiner Predigt über das Leben und Wirken des Heiligen Fidelis

betonte er sein soziales Engagement und seine Standhaftigkeit bei Glaubensfragen, was ihn auch heute zum Vorbild für uns macht.

Musikalisch mitgestaltet wurde die Messfeier vom Frauenchor Zemmagwürflat. Zahlreiche Bekannte und Freunde des Chores waren gekommen und erfreuten sich wie die Gottesdienstgemeinde an den rhythmischen Liedern. Gemeindeführer Thomas Gassner dankte dem Chor für sein besonderes Engagement für die Pfarre.

Anschließend gab es auf dem Kirchplatz eine Agape, was zu Gesprächen und zum Verweilen einlud.

Gerhard Breuß

Führung Siechenhaus Bregenz



Wegen der Sperre des Pfändertunnels und des damit verbundenen Staus wurde der ursprüngliche Termin der Führung verschoben. Wir fuhren am Freitag, 24. Mai zum Siechenhaus und der Siechenkapelle in Bregenz-Weidach.

Thomas Steurer erzählte uns eindrücklich, wie es im 14. Jahrhundert zur Entstehung kam. Durch eine Spende der Montforter Grafen wurde das Siechenhaus als Reaktion auf die bis dahin sich selbst überlassenen „Siechen“ - Menschen mit Aussatz - und als Schutz für die Bevölkerung errichtet. Gewählt wurde der Ort, weil er weit weg von der Bevölkerung war, es Wasser gab und weil dort eine Durchzugsstraße war, um ausreichend Spenden von Reisenden zu erhalten. Bei Feststellung von Aussatz wurden diese Menschen unmittelbar

mit einer Prozession zum Siechenhaus begleitet und eine Art Begräbnismesse gefeiert. Aussatz konnte Lepra, Mehlallergie oder andere Arten von Hautkrankheiten sein. Für eine aussätzig Person musste die eigene Familie aufkommen. Eine Magd und ein Verwalter waren für das Siechenhaus mit bis zu zwölf Kranken zuständig.



Waren die Siechen außerhalb unterwegs, dann mussten sie die typische Lepräsenkleidung mit meist grauem Mantel, Handschuhen sowie einen breiten Hut tragen und sich mit einer Glocke oder Klapper bemerkbar machen (siehe Bild).

Die Schicksale und Lebensumstände der Siechen wurden uns berührend geschildert.

Thomas Gassner

Ein Jahr Kinderkirche



Seit einem Jahr gibt es das Kinderkirche-Team und die Kinderkirche-Nachmittage im Pfarrsaal. Es ist ein wunderbares Angebot für Kinder von 3 bis 6 Jahren und ihre Geschwister. Darüber freuen wir uns sehr und gratulieren zum ersten Geburtstag.

Die nächste Kinderkirche ist am Freitag, 7. Juni 2024 von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrsaal.

Kontakt und Infos
Maria Stemer, T 0680 111 2442
KiMu-Team@gmx.at

Thomas Gassner

Firmung ab 17 - 2025/26



Derzeit wird in Vorarlberg das Firmalter auf 17 Jahre oder älter angehoben, um bei der Firmung den Charakter der bewussten

Glaubensentscheidung zu stärken. In Muntlix hatten wir 2020 die letzte Firmung. Die nächste Firmvorbereitung wird im Herbst 2025 beginnen und im Frühjahr 2026 gefirmt. Die Anmeldung dazu wird bereits im kommenden Frühjahr stattfinden.

Zur Firmung eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2008 bis 31. August 2009 geboren oder älter sind.

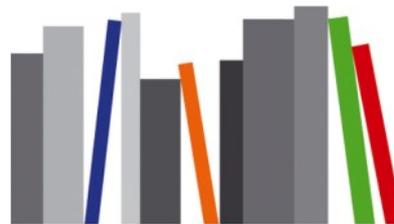
Die Pfarren im Seelsorgeraum Vorderland werden bei der Firmung zusammenarbeiten. Wir in Muntlix werden dies vor allem mit den Pfarren Batschuns und Laterns tun.

Thomas Gassner

Bücherei Muntlix

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	15:30 - 18:00 Uhr
(in den Sommerferien)	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 10:00 Uhr
Freitag	18:00 - 19:30 Uhr
Sonntag	09:30 - 11:30 Uhr



mitanand
schwätza
leasa
lüt treffa
losa...

Die Aktion „**Sommerlesen**“ startet mit Ferienbeginn. Holt euch für jedes Buch, das ihr ausleiht, einen Stempel für den Lesepass. Die vollen Pässe wieder in der Bücherei abgeben. Wir bieten auch das „**Ferienprogramm**“ mit Schätzspielen und Rätseln an. Es gibt schöne Preise zu gewinnen!

www.buechereimuntlix.at

Info zum Jahrtagsgedenken

Seit etwa zwei Jahren fassen wir die Jahrtage von zwei Monaten zusammen und feiern sie bei einem gemeinsamen Jahrtagsgottesdienst. Die Pfarrgemeinde gedenkt und betet für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre. Die Familien werden in der Regel eingeladen. Leider hat das einige Male nicht geklappt und zu Irritationen geführt, was ich sehr bedauere.

Bereits seit vielen Jahren wurden der Jahrtag Juli und August (wegen Urlaub) und der Jahrtag Dezember und Jänner (wegen Weihnachten und Neujahr) zusammengefasst. Der Grund der Zusammenlegung von zwei Monatsgedenken liegt darin, dass damit immer ausreichend Mitfeiernde dabei sind und die Jahrtage feierlich gestaltet werden können. Bei Monaten, bei denen nur an wenige Verstorbene in fünf Jahren erinnert wird, ist es schwierig den Jahrtag würdig zu feiern.

Für die ersten fünf Jahrtage braucht es keine Anmeldung. Wenn ein zusätzliches Gedenken ge-

wünscht wird, beispielsweise ein zehnjähriges Gedenken, dann ist dafür eine Information an die Pfarre nötig.

In der Regel ist der Jahrtag am letzten Mittwoch des zweiten Monats um 19:00 Uhr.

Thomas Gassner

Jahrtagsgottesdienste für das Jahr 2024

Juni

Mittwoch, 26. Juni, 19:00 Uhr

Juli und August

Mittwoch, 28. August, 19:00 Uhr

September und Oktober

Mittwoch, 16. Oktober, 19:00 Uhr

November und Dezember

Mittwoch, 27. November, 19:00 Uhr

Die Jahrtage finden Sie in der Pfarrinfo und auf unserer Homepage www.pfarre-muntlix.at.

Termine

Biodanza

Jeden Mittwoch bis Ende Juni
ab 18:30 bis 19:45 Uhr im Pfarrsaal
Irene Marte, T 0664 73917372

Impuls- und Meditationsabende

Donnerstag, 6. und 20. Juni
Donnerstag, 4. Juli und 22. August
Donnerstag, 5. September
20:00 bis 21:45 Uhr im Pfarrsaal

Spirituelles Singen

Samstag, 15. Juni
um 20:00 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Wolfgang Kremmel
T 0650 5532225, freiwillige Spenden

Bibel teilen

Mittwoch, 19. Juni
20:00 Uhr im Besprechungszimmer
Pfarrhof

Hatha-Yoga-Kurse

5. Juni bis 29. August im Pfarrsaal
Mittwoch, 8:45 Uhr bis 10:00 Uhr
und Donnerstag, 18:30 bis 19:45 Uhr
Irena Vergin, T 0664 481 8080

*Alle Veranstaltungen in Kooperation
mit dem Kath. Bildungswerk*

Kinderkirche

Freitag, 7. Juni 2024
15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrsaal
Maria Stemer, T 0680 111 2442
KiMu-Team@gmx.at

Erreichbarkeit im Sommer

**Vom 15. Juli bis 15. August ist das
Pfarrbüro geschlossen.**

Kontakt im dringenden Fall:
**15. Juli bis 2. August sowie
9. bis 14. August**
Gerhard Breuß, T 0650 9317906
E gerhard.breuss@gmx.at

3. bis 8. August
Gerti Rothmund, T 0681 10292355
E rothmund.horst@iplace.at

Bei seelsorglichen Anliegen und
Begräbnissen stehen Ihnen folgende
Priester zur Verfügung:

Pfr. Pio Reinprecht
Fr 12. Juli bis Mi 14. August
T 0664 5083231 E pio.reinprecht@
kath-kirche-vorderland.at

Gabriel Halandut
Do 11. Juli bis Fr 14. August
T 0040 769143663
E halandut_gabi@yahoo.com

Ab 15. August ist Gemeindeleiter
Thomas Gassner wieder wie ge-
wohnt erreichbar und das Pfarrbüro
ist geöffnet.



Seniorenflug Ländle-Rundfahrt
für die Pfarren Sulz, Viktorsberg
und Muntlix

Dienstag, 25. Juni 2024
10:45 Uhr ab Volksschule Sulz
Rückkehr 19:00 Uhr
€ 35,- für Bus und Mittagessen mit
Getränk im GH Löwen Bludenz,
Pause in Lech,
Gasthof Ur-Alp in Au mit Hofladen
Kuchen und Kaffee oder kl. Karte

Edith Wiederin, T 0664 5955882

Anmeldeschluss: 14. Juni
Teilnehmerzahl begrenzt !

Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre St. Fidelis
Fidelisgasse 3, 6835 Muntlix
www.pfarre-muntlix.at
www.kath-kirche-vorderland.at

Gemeindeleiter Thomas Gassner
Pfarrbüro im Pfarrhof
T 0676 83240 8275
E pfarre.muntlix@kath-kirche-vorderland.at
Termine nach Vereinbarung

Pfarrinfo-Redaktion und Lektorat
Thomas Gassner, Gerhard Breuß
Druck: Pfarre Muntlix, Auflage: 700 Stück
Fotos: Inge Breuß, Pixabay: Pete Linforth,
Myriams-fotos, Ronaldo Saldino; Cnyborg/
Wikimedia, Thomas Steurer, Ferdinand
Baumgartner, Werner Schnetzer

Pfarrheimtermine: Lisa Feuerstein
E lisa.feuerstein@kath-kirche-vorderland.at
T 0664 8224 240

Kath. Pfarramt St. Fidelis
IBAN: AT61 3747 5000 0110 0593

Wir danken allen SpenderInnen und unse-
rem Sponsorpartner für die Unterstützung.

**Raiffeisenbank
Vorderland** 
Vor allem - Vorderland

Gottesdienste

Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai

10:00 Messfeier mit dem Kirchenchor Sulz in der Pfarrkirche Muntlix gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Sulz, dann Prozession nach Sulz. Anschließend Fröhschoppen mit der Harmoniemusik Muntlix auf dem Schulplatz und Bewirtung durch den Schützenmusikverein.

9. Sonntag im Jk, 2. Juni 2024

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

10. Sonntag im Jk, 9. Juni 2024

10:00 Messfeier

11. Sonntag im Jk, 16. Juni 2024

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

12. Sonntag im Jk, 23. Juni 2024

10:00 Messfeier

Mittwoch, 26. Juni 2024

19:00 **Jahrtags-Wortgottesfeier** für alle in den letzten fünf Jahren **im Juni** Verstorbenen
2019: Schnetzer Mathilde, Berger Gustav
2021: Franzelin Herta, Bickel Urban

13. Sonntag im Jk, 30. Juni 2024

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Der Peterspfennig wird als Kollekte für die Anliegen des Papstes eingehoben.

14. Sonntag im Jk, 7. Juli 2024

10:00 Messfeier

15. Sonntag im Jk, 14. Juli 2024

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

16. Sonntag im Jk, 21. Juli 2024

10:00 Messfeier

Christophorus - Die Kollekte unterstützt den Ankauf von Missionsfahrzeugen (0,1 Cent pro unfallfreiem km).

17. Sonntag im Jk, 28. Juli 2024

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

18. Sonntag im Jk, 4. August 2024

10:00 Messfeier

19. Sonntag im Jk, 11. August 2024

10:00 Messfeier

Maria Himmelfahrt, 15. August

10:00 Gemeinsame Messfeier in Muntlix. Keine Messe in Sulz
Die Caritas-Augustkollekte wird für die Auslandshilfe erhoben.

20. Sonntag im Jk, 18. August 2024

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

21. Sonntag im Jk, 25. August 2024

10:00 Messfeier

Mittwoch, 28. August 2024

19:00 **Jahrtags-Wortgottesfeier** für alle in den letzten fünf Jahren im Juli und August Verstorbenen

Im Juli:

2019: Trawetzky Robert
2022: Daxer Bettina, Wölfling Franz, Bechtold Sascha, Bachmann Modest
2023: Kronberger Kilian, Zeller Fritz

Im August:

2019: Bachmann Manfred
2020: Nigsch Hermann, Irovec Erwin
2022: Bechtold Jens, Bechtold Sigrid
2023: Frick Rita, Böckle Bruno, Müller Josef

22. Sonntag im Jk, 1. September

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

23. Sonntag im Jk, 8. September

10:00 Messfeier

Abendmesse



Jeden Dienstag um 19:00 Uhr.
Sommerpause: im Juli und August entfallen die Dienstagabendmessen.

Maiandacht

Freitag, 31. Mai um 8:30 Uhr
in der Pfarrkirche Muntlix

Im Mittelpunkt der letzten Maiandacht steht Maria, die Gottesmutter. Wir laden herzlich dazu ein.

Silvia Kronberger, Muntlix
Monika Löscher, Sulz

Verstorbene

Walter Kadoff, † 8.4.2024, Jg 44
Roman Wokurek, † 21.4.2024, Jg 62
Erwin Keckeis, † 30.4.2024, Jg 29
Gertrud Müller, † 18.5.2024, Jg 31
Friedrich Welte, † 22.5.2024, Jg 46

Alp- und Bergmessen

Alle Termine und Informationen finden Sie ab Mitte Juni im Schaukasten, auf den in der Kirche aufliegenden Flyern und unserer Homepage.

Erreichbarkeit

Beachten Sie bitte die Hinweise für die Erreichbarkeit im Sommer auf Seite 7.